

NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen OA-Sitzung am 11.01.2011 in der Gaststätte „Preußeneck“

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

TOP 1: Bestätigung Protokoll

Das Protokoll wird bestätigt und kann veröffentlicht werden.

TOP 2: Information des Ordnungsamtsleiters

Herr Schmidt stellt Frau Nather von der Dubrow GmbH vor, die zum Konzept der Friedhofsgestaltung Vorschläge zusammengetragen hat, hierzu wurde eine Mappe gestaltet, die jedes Ausschussmitglied erhält.

- zur Sperrung des Bahnübergangs Thälmannstraße, es ist absehbar, dass die Sperrung länger andauern wird als geplant, die Baustelle muss verlängert werden. Eine Freigabe wird nächste Woche erwartet
- zur Sperrung Bahnübergang Hauptstraße, ab 14.02. ist dieser für 1 Woche gesperrt, eine Vollsperrung ist geplant aber es wird notwendig sein, für Fußgänger sollte eine Überquerung ermöglicht werden. Hierzu gibt es noch einen Termin mit dem Straßenverkehrsamt und der Deutschen Bahn
- nächste Woche findet ein Vorgespräch beim Straßenverkehrsamt zur neuen Fahrradnovelle statt, der Fahrradverkehr soll auf die Straße verlegt und evtl. Schutzstreifen angelegt werden
- zum Urteil des Verwaltungsgerichtes Brandenburg zur Winterdienstsatzung einer Kommune bzgl. der Räumspflicht der Anlieger Auf unsere Gemeinde hat das Urteil aber keine Auswirkung, da in unserer Satzung berücksichtigt wurde, dass die Pflicht nur bei einem ausgebauten Gehweg übertragen werden darf
- zum Winterdienst/Straßenzustände in Bestensee - Information, dass am 13.01. eine a. o. Gemeindevertretersitzung zum Straßenausbau stattfinden wird
- kurze Information zur Änderung des Ladenschlussgesetzes, betrifft die verkaufsoffenen Sonntage
-

TOP 3: Friedhofsgestaltung

In den Mappen befindet sich ein 2. Teil, der sich mit dem bautechnischen Stand der Friedhöfe beschäftigt. Herr Voigtmann (Bauingenieur) hat die Mängel aller 3 Gebäude aufgenommen. Alle Gebäude sollten innen und außen saniert - mit Toiletten - und Heizungsanlagen ausgestattet - werden.

Bei den Friedhofsgebäuden müssen die Regenwasserabläufe hergestellt werden, dies ist zurzeit nicht der Fall.

Zum Friedhof Pätz - hier sollte eine Mauer errichtet werden, die dann ca. 60 cm vor den jetzigen Grabstätten liegen soll. Einige, nicht erhaltenswerte Grabstätten könnten entfernt werden.

Herr Voigtmann ist dabei, die Kostenanalyse aller Maßnahmen zu erstellen. Die Fa. Dubrow hatte bisher nur die Aufgabe, eine Konzeption zu erstellen und auf dieser Grundlage soll dann eine Kostenschätzung erfolgen.

Frau Nather von der Fa. Dubrow GmbH stellt nun die Konzeption vor, wobei sie vom Bestand aller 3 Friedhöfe ausgeht.

In Form eines Beschlusses der GV muss man sich darüber einigen, wie die Umsetzung erfolgen soll. Bzgl. des Friedhofes Pätz muss der Ortsbeirat zur Gestaltung des „Wäldchens“ eine Stellung beziehen.

FL: Die Vorschläge zur gärtnerischen Gestaltung sind umsetzbar und werden vom Ausschuss getragen.

TOP 4: Sonstiges

Die Sitzungstermine sind allen Ausschussmitgliedern zugegangen. Die nächste Sitzung findet am 1.3. statt.

Wie weit ist die Anbindung Freiligrathstraße? - Bis jetzt ist es noch nicht zu einer Abnahme gekommen, es ist davon auszugehen, dass die Anbindung nicht vor dem Frühjahr erfolgen kann. Wenn der Kreuzungsbereich fertig gestellt ist, muss eine Änderung der Halte - und Parkmöglichkeiten im Anbindungsbereich erfolgen.

Die Sitzung wird um 20:35 Uhr beendet.

Rubenbauer
Vorsitzender des Ordnungsausschusses